

Spitzenwerte für die BAU 2019

- **Rekordzahl von 2.250 Ausstellern geben BAU Spitzenwerte**
- **250.000 Besucher, davon Höchstwert von 85.000 aus dem Ausland**
- **digitalBAU ab 2020 im Zweijahresturnus in Köln**

Die BAU 2019 erreichte erneut Spitzenwerte. Auf einer Fläche von erstmals 200.000 Quadratmeter zeigten 2.250 Aussteller (2017:2.120) aus 45 Ländern ihre Produkte und Lösungen in der Baubranche. 250.000 Besucher und davon erstmals 85.000 aus dem Ausland (2017: 80.500) aus über 150 Ländern untermauern den Stellenwert der BAU als Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme. Mit annähernd 70.000 Teilnehmern kam jeder vierte Besucher aus dem Bereich Architektur, Ingenieurwesen und Planung.

„Das starke Besucherinteresse in den Bereichen Gebäudeautomation sowie BAU-IT zeigt, dass die Digitalisierung weiter Fahrt aufnimmt und endgültig in der Baubranche angekommen ist.

Positive Bilanz: „Für die Aussteller war die BAU 2019 eine sehr erfolgreiche Messe. Zwei Gründe sind hierfür ausschlaggebend. Einerseits haben Qualität und Internationalität der Besucher weiter zugenommen. Darüber hinaus hat die Messe München die Belegung der erweiterten Ausstellungsfläche aus Besucherperspektive betrieben und somit die einzigartige Themenwelt der BAU weiterentwickelt.“

Es kamen rund 70.000 Besucher aus Architektur- und Planungsbüros.

An der Spitze des Besucherrankings der BAU stehen nach Deutschland auch diesmal Österreich, die Schweiz und Italien. Dank starker Zuwächse belegen die Russische Föderation mit über 4.000 und China mit über 3.500 Besuchern erstmals Platz Fünf und Sechs.

Eröffnet wurde die BAU 2019 von Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI). In seiner Rede betonte er sowohl den hohen Stellenwert der Baubranche als auch der Messe: „Die BAU 2019 ist die wichtigste Leistungsschau der deutschen und internationalen Bauwirtschaft. Hier zeigt die deutsche Baubranche ihre hohe Innovationskraft.“ Nach einem Messerundgang eröffnete der Staatssekretär die BMI-Konferenz „Effizient, qualitativ und digital – Wege in das Bauen von morgen“.

Das Stahlwerk Thüringen, als Mitglied im **bauforumstahl** hat die Möglichkeit dieser Marketing Plattform genutzt, um Präsenz mit einem eigenen Messestand zu zeigen.

Gemeinschaftsstand **bauforumstahl** in Halle B2 Stand 318



